Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **135 (2009)**

Heft 18: **Komplementär**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT / PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Projet d'agglomération franco-valdo-genevois (PA-FVG-PACA), Genève-Ferney-Gex www.projet-agglo.org	Etat de Genève Département du territoire 1211 Genève 8	Avis d'appel d'offres, marché de service, sélectif, pour groupes pluridisciplinaires (architecte / urbaniste, mobilité, milieux naturels / paysage)	Mme Vigano, Mme Pressevot, M. Bouvard, M. Bonnot, M. Chappuis, M. Josserand, Mme Dougoud	Bewerbung 14.5.2009
Umbau und Sanierung Pflegezentrum Elfenau, Bern www.simap.ch	Spital Netz Bern AG vertreten durch Schär Architekten 3006 Bern	Projektwettbewerb, selektiv, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen sia IN PRÜFUNG	Silvia Gmür, Isa Stürm, Rolf Suter	Bewerbung 29.5.2009 Abgabe 9.10.2009
Bahnhof St. Moritz irene.beltrame@rhb.ch	Rhätische Bahn AG Finanzen Immobilien 7002 Chur	Studienauftrag, für Fachleute aus den Bereichen Architektur / Städtebau und Verkehrsplanung	Keine Angaben	Bewerbung 5.6.2009 Begehung 24.6.2009 Abgabe 23.10.2009
Centre de détention pour mineurs, Palézieux www.simap.ch	Département des Infrastructures, Service Immeubles, Patrimoine et Logistique 1014 Lausanne	Concours de projets à deux degrés, ouvert, pour groupes pluridisciplinaires (architecte, paysagiste, ingénieur, artiste) sia IN PRÜFUNG	Stéphanie Bender, Jean-Jacques Borgeaud, Jacqueline Schwarz, Roland Vassaux, Ariane Widmer	Abgabe 31.7.2009
Salle de gymnastique de la Tour Rouge, Villeneuve steinbachd@villeneuve.ch	Commune de Villeneuve 1844 Villeneuve	Concours de projets à un degré, pour groupes pluridisciplinaires (architecte, ingénieur civil) sia GEPRÜFT– konform	Bernard Bolli, Jean Nicolier, Ivan Kolecek, Alain Meystre, Michel Lugeon, Yves Roulet	Abgabe 21.8.2009
Brücke Thur / SOB Umfahrung Wattwil, 2. Etappe www.sg.ch (Bauen, Raum & Umwelt; Kant. Tiefbau; Downloads; Ausschreibungen)	Kanton St. Gallen Tiefbauamt 9001 St. Gallen	Projektwettbewerb, einstufig, für IngenieurInnen Inserat S. 39	Urs Kost, Albin Kenel, Pascal Klein, Rainer Klostermann, Thomas Vogel, Ruedi Vögeli	Abgabe 11.9.2009

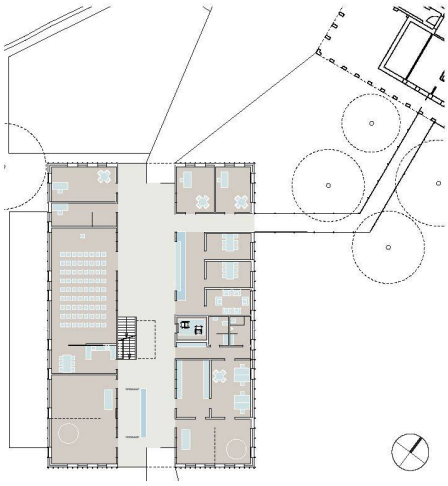
Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

2. Award für Marketing + Architektur www.marketingarchitektur.ch	Baukoma AG 3210 Kerzers	Auszeichnung für Personen und Firmen, die in der Schweiz Objekte nach den Grundsätzen hochwertiger Corporate Architecture (CA) geplant und realisiert haben	Philippe Carrard, Basil Rogger, Elisabeth Dalucas, Christof Glaus, Oliver Prange, Uwe Tännler, Daniel Freitag, Thomas Müller	Abgabe 15.1.2010

NEUBAU THERAPIEZENTRUM ALTDORF

01 Siegerprojekt «Ringelreihe»: Die Geschosse sind kreuzweise gestapelt und etwas versetzt, um die Höhe zu brechen und Terrasse zu schaffen (Visualisierung: Graber & Steiger, Luzern)



02 Grundriss EG, Mst. 1:750 (Plan: Graber & Steiger, Luzern)

Den richtigen Dreh gefunden haben Niklaus Graber und Christoph Steiger: Ähnlich ihrem Projekt für das «Bürogebäude in Frick» (TEC21 10/2009) überzeugte ihr Siegerprojekt die Jury mit einer Struktur aus gegeneinander verdrehten Ebenen.

(af) Die in den 1950er-Jahren gegründete Therapiestelle im Kanton Uri umfasst heute die Bereiche Logopädie, Heilpädagogische Früherziehung, Psychomotorik, Physiotherapie, Ergotherapie. Diese sind aber auf mehrere Standorte verteilt, die teilweise wenig behindertengerecht sind. Um die therapeutischen Anforderungen zu erfüllen, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern und den Betrieb zu erleichtern, sollen künftig alle Bereiche in einem neuen, behindertengerechten Gebäude neben der Sonderschule und dem Internat in Altdorf untergebracht werden.

Der Verwaltungsrat des Heilpädagogischen Zentrums Uri entschied, hierzu einen Projektwettbewerb auf Einladung nach SIA-Norm 142 durchzuführen. Neben allen Urner wurden vier auswärtige Architekturbüros eingeladen, die insgesamt 13 Projekte termingerecht einreichten.

Das Siegerprojekt «Ringelreihe» erweitert als dreigeschossiger Kubus die bestehende Anlage. Gut gelöst ist die interne Verbindung zum Schulhaus. Das Therapiegebäude ist als Holzkonstruktion klar organisiert: Eine grosszügige, vielseitig nutzbare Halle erschliesst die einzelnen Räume und bietet an ihren Enden attraktive Ausblicke in die Umgebung. Durch die Stapelung der um 90 Grad gedrehten Geschosse entstehen spannende und differenzierte räumliche Bezüge. Die im Vergleich zur Nachbarbebauung grosse Gebäudehöhe wird durch Vor- und Rücksprünge gebrochen und kann laut Jury als versetzte Schichtung von drei eingeschossigen Teilen gelesen werden, die attraktive «Freiluftzimmer» entstehen lassen. Diese Struktur führt jedoch zu einer vergrösserten Hüllfläche, die zusätzliche Dämmung erfordert.

Über die Gestaltung der Aussenräume wurden keine detaillierten Angaben gemacht, sodass die Jury empfiehlt, zur Weiterbearbeitung LandschaftsarchitektInnen beizuziehen.

PREISE

1. Preis (35 000 Fr.): «Ringelreihe», Niklaus Graber & Christoph Steiger Architekten, Luzern; Landschaftsarchitektur: Koepfli Partner, Luzern (Bilder 1–3)
2. Preis (25 000 Fr.): «Pinocchio», Meletta Strebel Architekten, Luzern (Bild 4)
3. Preis (20 000 Fr.): «Gotthardstrasse 14a», Masswerk Architekten und Bauoekonomen, Kriens; Landschaftsarchitektur: Fahrni Christoph, Luzern (Bild 5)
4. Preis (10 000 Fr.): «farfalla», Heinz Meier, Altdorf (Bild 6)

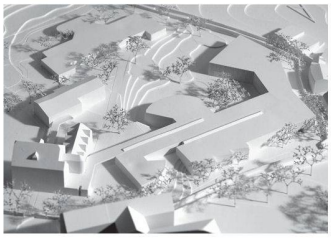
ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Loeliger Strub Architektur, Zürich; HTS Architekten + Partner, Altdorf; Architekturbüro Baldelli & Partner, Erstfeld; Germann & Achermann Architekten, Altdorf; Atelier Caviglia Architektur & Gestaltung, Erstfeld; Arnold + Thalmann Architekten, Altdorf; Architekturbüro Hans Schürch, Altdorf; CAS Chappuis Aregger Solèr, Altdorf; Architekturbüro Utiger, Altdorf

JURY

Sachpreisgericht: Annemarie Pittet (Vorsitz), Walter Steiner, Luzia Baumann-Schlumpf, Hugo Bossert (Ersatz)
Fachpreisgericht: Matthias Ackermann, Thomas Lussi, Andi Scheitlin, Paul Wolf, Anton Arnold (Ersatz)

03 «Ringelreihe»



04 «Pinocchio»

05 «Gotthardstrasse 14a»

06 «farfalla»